



**Gutschein**  
für ein  
**kostenloses**  
**Heizgutachten**



**HEIZSPIEGEL**

**REMS-MURR-KREIS 2010**

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch,  
Heizkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Eine Kampagne von:



gefördert vom:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE

in Zusammenarbeit mit:



Energieagentur  
Rems-Murr gGmbH

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Klimawandel bedroht weltweit menschliche Existenzen. Nur wenn es gelingt, die globale Erwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen, können wir die schlimmsten Folgen eines unkontrollierten Klimawandels verhindern. Dazu müssen wir in Deutschland den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent reduzieren. Der Gebäudesektor ist ein wichtiges Handlungsfeld mit enormem Einsparpotenzial. Die energetische Modernisierung von privaten Wohngebäuden ist ein Bereich, der zur Erfüllung der deutschen Klimaschutzziele beiträgt und sich rentiert – ökonomisch und ökologisch. Aus diesem Grund fördert das Bundesumweltministerium die Heizspiegelkampagne. Nutzen Sie deren Angebote, profitieren Sie durch sinkende Heizkosten und tragen Sie so auch mit dazu bei, durch Ihre Investition Beschäftigungswachstum zu stärken.



*Norbert Röttgen*

**Dr. Norbert Röttgen**  
Bundesumweltminister

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

benötigen Sie viel Energie für Ihre Heizung? Oder wissen Sie gar nicht, wie Ihr Energieverbrauch einzuschätzen ist? Die Kosten für Heizenergie sind in den letzten Jahren rasant gestiegen, die so genannte „zweite Miete“ belastet die Haushaltskasse. Doch noch immer ist vielen ihr Heizenergieverbrauch nicht bewusst. Wir wollen mit dem Rems-Murr-Heizspiegel Abhilfe schaffen. Anhand des Heizspiegels haben Sie als Mieter oder Hauseigentümer nun die Möglichkeit, sowohl den Energieverbrauch als auch Ihre Heizkosten zu bewerten. Ein Vergleich Ihrer Heizkostenabrechnung mit den Werten des Rems-Murr-Heizspiegels gibt Ihnen eine schnelle Orientierung. Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH unterstützt Sie in allen Fragen der Energieeinsparung.



*Uwe Schelling*

**Uwe Schelling**  
Energieagentur Rems-Murr gGmbH

## Heizspiegel und Heizgutachten: Kosten sparen – Umwelt schonen

### Jede zweite Heizkostenabrechnung ist zu hoch

Jährlich wandern 45 Mio. Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) unnötig durch den Schlot, die Klima und Haushaltskasse belasten. Dies liegt am schlechten energetischen Zustand vieler Wohngebäude und verursacht vermeidbare Heizkosten von 3,5 Mrd. Euro. Der Heizspiegel hilft Ihnen, diese Kosten einzusparen.

### Das kostenlose Heizgutachten

Als Projektträger der Heizspiegelkampagne bietet Ihnen die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH die Erstellung von Heizgutachten an. Das Heizgutachten hat einen Wert von 60 Euro und ist für Sie im Rahmen des Heizspiegels Rems-Murr-Kreis kostenlos. Sie erhalten eine unabhängige Analyse der Heizkosten und des Heizenergieverbrauchs Ihres Gebäudes und Ihrer Wohnung.

### Wie geht das?

Im Heizgutachten werden Ihre Heizwerte mit regionalen Daten, dem so genannten „Heizspiegel“ Ihres Wohnortes, verglichen und detailliert ausgewertet.

### Ihr Guthchein

Den Guthchein für das kostenlose Heizgutachten finden Sie auf Seite →7 dieser Broschüre. Damit das Heizgutachten erstellt werden kann, müssen Sie nur wenige Fragen beantworten.

**Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten in Ihrer Region finden Sie auf den Seiten →10 und →11. In wenigen Schritten können Sie dort vorab ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.**

## Das kostenlose Heizgutachten – Ihr Vorteil

Das Heizgutachten ist für Sie bares Geld wert. Es stellt mögliche Ursachen für erhöhten Verbrauch und hohe Heizkosten dar, zeigt Einsparmöglichkeiten und liefert Handlungsempfehlungen.

### Mieter

Als Mieter erhalten Sie außerdem eine fachliche Stellungnahme, mit der Sie Ihre Hausverwaltung oder den Vermieter über das Ergebnis des Heizgutachtens informieren können. 70 Prozent der Mieter nutzen diese Möglichkeit der neutralen Ansprache. Jeder vierte Vermieter reagiert darauf mit mindestens einer wärmetechnischen Modernisierungsmaßnahme am Gebäude. Am häufigsten wird die Heizung erneuert, werden Dach oder Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht.

Zusätzlich finden Sie im Heizgutachten Adressen von regionalen Ansprechpartnern.

### Hauseigentümer

Als Hauseigentümer erhalten Sie mit dem Heizgutachten Aufschluss über den energetischen Zustand Ihres Gebäudes. Weiterhin werden Sie über Förderprogramme zur wärmetechnischen Gebäudemodernisierung informiert.

Das Heizgutachten ist also ein kostenloser und einfacher Weg, Ihren Geldbeutel zu entlasten, weil es zur Senkung Ihres Heizenergieverbrauchs und Ihrer Heizkosten beiträgt.

**Doch nicht nur der Einzelne profitiert, sondern auch die Umwelt und das Klima. Durchschnittlich mindert ein Heizgutachten den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 80 Tonnen über die nächsten 20 Jahre, infolge vorzeitiger Gebäudemodernisierung.**

## In drei Schritten zu Ihrem Heizgutachten

Nutzen Sie den kostenlosen Service des Heizspiegels Rems-Murr-Kreis.

So einfach geht's:

- 1 Den Fragebogen in dieser Broschüre ausfüllen (Seite →8, bitte heraustrennen).



- 2 Ihre letzte Heizkostenabrechnung bzw. die Rechnung Ihres Energieversorgers als **Kopie** beifügen; falls vorhanden, auch den Energieausweis für Ihr Gebäude als **Kopie** mitsenden.



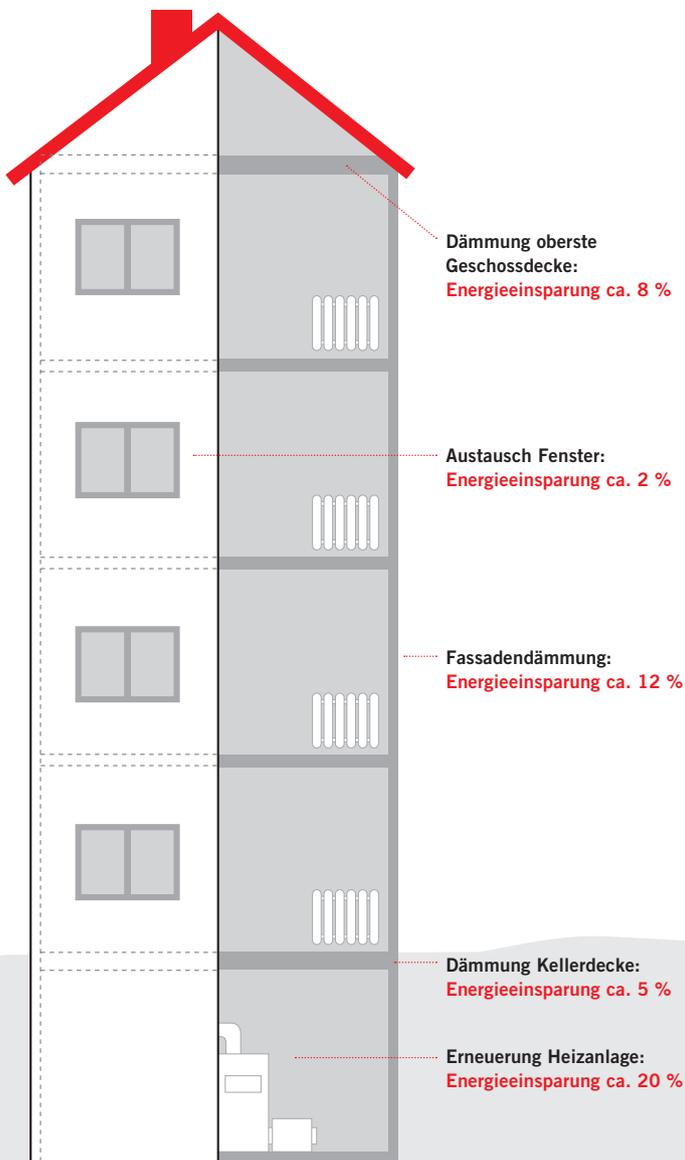
- 3 In einem frankierten Briefumschlag abschicken – der Gutschein auf der Rückseite des Fragebogens enthält die Empfängeradresse.



Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie Ihr ausführliches, kostenloses Heizgutachten.

## Energetische Modernisierung – Ihr Einsparpotenzial

**Beispiel:** Kombinierte Modernisierungsmaßnahmen für ein Mehrfamilienhaus, Baujahr 1950, mit Erdgas beheizt, 1.000 m<sup>2</sup> Wohnfläche



Im Rahmen der „Heizspiegelkampagne“, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein **kostenloses Heizgutachten** im Wert von 60,- Euro.

### Absender

Bitte senden Sie mein kostenloses Heizgutachten an

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon tagsüber

Fax

E-Mail

Füllen Sie bitte den Fragebogen auf der Rückseite aus und schicken Sie diesen zusammen mit der **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. Ihrer Energierechnung an co2online.

Die übermittelten Gebäude- und Heizdaten werden ausschließlich für die Energie- und Kostenberechnungen sowie in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verwendet. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

**co2online gemeinnützige GmbH**  
**Stichwort: „Heizspiegel Rems-Murr-Kreis“**  
**Postfach 11 02 47**  
**10832 Berlin**





## Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Heizwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten →10 und →11 vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- 1 Den **Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes** Dieser kann in Litern, m<sup>3</sup> oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m<sup>3</sup> Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- 2 Die **Heizkosten des gesamten Gebäudes**, die als „Kosten Heizung“, „Kosten Heizanlage“, „Heizkosten“ oder „Gesamtkosten“ auf Ihrer Heizkostenabrechnung angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung.
- 3 Die **beheizte Wohnfläche des Gebäudes**, die als „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“, „Gebäudefläche“ oder Ähnliches aufgeführt sein kann.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben auf Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann dabei von diesem Beispiel abweichen.

Heizkosten des Gebäudes

Beheizte Wohnfläche des Gebäudes

- Ich bin
- Eigentümer des Gebäudes
  - Mieter der Wohnung
  - Eigentümer der Wohnung
  - Mieter des Einfamilienhauses
  - Hausverwaltung des Gebäudes

### Angaben zum Gebäude

- Gebäudelage
- - 
  -
- Dachform
- -

### Lage Ihrer Wohnung

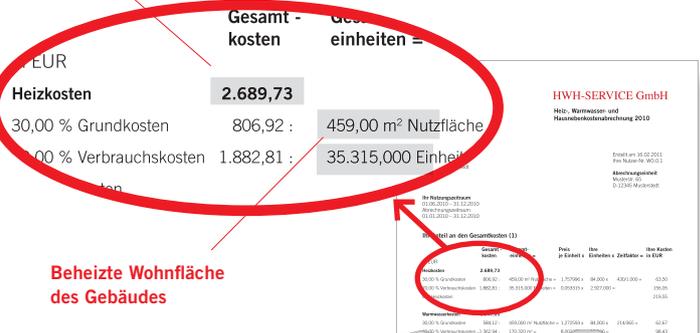
Bitte kreuzen Sie an, an welcher Stelle des Gebäudes Ihre Wohnung liegt:



- Baujahr des Gebäudes (falls bekannt)
- Baujahr der Heizung (falls bekannt)
- Warmwasserbereitung über  Heizung  Dezentral  Solar
- Heizen Sie mit Ofen / Kamin?  Ja, ca.  m<sup>2</sup>  Nein
- Wird der Keller beheizt?  Ja  Nein
- Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor?  Ja  Nein
- Wurde bereits wärmetechnisch modernisiert?  Ja  Nein
- Erfolgt der Betrieb der Heizanlage über Contracting?  Ja  Nein

### Bei Gebäuden mit Energierechnung

- Abrechnungsjahr(e)  2007  2008  2009  2010
- Ich heize mit  Erdgas  Fernwärme  Nachtstrom  Heizöl  Nahwärme  Flüssiggas
- Brennstoffverbrauch
- l  m<sup>3</sup>  kWh  GJ  MWh
- Kosten brutto €  Beheizte Fläche m<sup>2</sup>



## Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

### Vergleichswerte für den Rems-Murr-Kreis

So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m<sup>2</sup>) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).

$$\frac{\text{(1) Heizenergieverbrauch des Gebäudes (kWh)} \quad \boxed{\phantom{0000}}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{\phantom{0000}}} = \boxed{\phantom{0000}} \text{ (3) Vergleichswert Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ / Jahr)}$$

**Hinweis:** Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 25 kWh ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

|  | Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup> | Verbrauch kWh je m <sup>2</sup> / Jahr<br>(Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008) |           |           |          |
|--|-------------------------------------|--|-----------|-----------|----------|
|  |                                     | günstig  | mittel*   | erhöht*   | zu hoch* |
|  Heizöl | 100 – 250                           | < 103  | 103 – 165 | 166 – 242 | > 242    |
|  | 251 – 500                           | < 96   | 96 – 156  | 157 – 230 | > 230    |
|  | 501 – 1.000                         | < 91   | 91 – 148  | 149 – 220 | > 220    |
|  | > 1.000                             | < 87   | 87 – 143  | 144 – 214 | > 214    |

|  | Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup> | Verbrauch kWh je m <sup>2</sup> / Jahr<br>(Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008) |          |           |          |
|--|-------------------------------------|--|----------|-----------|----------|
|  |                                     | günstig  | mittel*  | erhöht*   | zu hoch* |
|  Erdgas | 100 – 250                           | < 79   | 79 – 153 | 154 – 240 | > 240    |
|  | 251 – 500                           | < 77   | 77 – 151 | 152 – 237 | > 237    |
|  | 501 – 1.000                         | < 76   | 76 – 148 | 149 – 233 | > 233    |
|  | > 1.000                             | < 75   | 75 – 146 | 147 – 231 | > 231    |

|   | Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup> | Verbrauch kWh je m <sup>2</sup> / Jahr<br>(Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008) |          |           |          |
|---|-------------------------------------|--|----------|-----------|----------|
|   |                                     | günstig  | mittel*  | erhöht*   | zu hoch* |
|  Fernwärme | 100 – 250                           | < 73   | 73 – 125 | 126 – 204 | > 204    |
|   | 251 – 500                           | < 69   | 69 – 119 | 120 – 195 | > 195    |
|   | 501 – 1.000                         | < 65   | 65 – 113 | 114 – 185 | > 185    |
|   | > 1.000                             | < 63   | 63 – 109 | 110 – 179 | > 179    |

\*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

## Die Heizkosten Ihres Gebäudes

### Vergleichswerte für den Rems-Murr-Kreis

So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m<sup>2</sup>) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).

$$\frac{\text{(1) Heizkosten des Gebäudes (€)} \quad \boxed{\phantom{0000}}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)} \quad \boxed{\phantom{0000}}} = \boxed{\phantom{0000}} \text{ (3) Vergleichswert Heizkosten (€ je m}^2\text{ / Jahr)}$$

**Hinweis:** Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 2,00 € ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

|  | Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup> | Kosten in € je m <sup>2</sup> / Jahr<br>(Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008) |              |               |          |
|--|-------------------------------------|--|--------------|---------------|----------|
|  |                                     | günstig  | mittel*      | erhöht*       | zu hoch* |
|  Heizöl | 100 – 250                           | < 9,90   | 9,90 – 14,50 | 14,51 – 20,00 | > 20,00  |
|  | 251 – 500                           | < 9,20   | 9,20 – 13,60 | 13,61 – 18,90 | > 18,90  |
|  | 501 – 1.000                         | < 8,50   | 8,50 – 12,70 | 12,71 – 17,80 | > 17,80  |
|  | > 1.000                             | < 8,10   | 8,10 – 12,10 | 12,11 – 17,10 | > 17,10  |

|  | Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup> | Kosten in € je m <sup>2</sup> / Jahr<br>(Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008) |              |               |          |
|--|-------------------------------------|--|--------------|---------------|----------|
|  |                                     | günstig  | mittel*      | erhöht*       | zu hoch* |
|  Erdgas | 100 – 250                           | < 7,70   | 7,70 – 12,60 | 12,61 – 18,20 | > 18,20  |
|  | 251 – 500                           | < 7,30   | 7,30 – 11,80 | 11,81 – 17,20 | > 17,20  |
|  | 501 – 1.000                         | < 6,80   | 6,80 – 11,10 | 11,11 – 16,20 | > 16,20  |
|  | > 1.000                             | < 6,50   | 6,50 – 10,70 | 10,71 – 15,60 | > 15,60  |

|   | Gebäudefläche (2) in m <sup>2</sup> | Kosten in € je m <sup>2</sup> / Jahr<br>(Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008) |              |               |          |
|---|-------------------------------------|--|--------------|---------------|----------|
|   |                                     | günstig  | mittel*      | erhöht*       | zu hoch* |
|  Fernwärme | 100 – 250                           | < 9,30   | 9,30 – 14,30 | 14,31 – 21,80 | > 21,80  |
|   | 251 – 500                           | < 8,80   | 8,80 – 13,30 | 13,31 – 20,10 | > 20,10  |
|   | 501 – 1.000                         | < 8,20   | 8,20 – 12,30 | 12,31 – 18,50 | > 18,50  |
|   | > 1.000                             | < 7,80   | 7,80 – 11,70 | 11,71 – 17,50 | > 17,50  |

\*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

## Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Vergleichswerte für den Rems-Murr-Kreis

So errechnen Sie Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Heizen:

Heizenergieverbrauch in kWh / m<sup>2</sup> (Seite → 10)  x CO<sub>2</sub>-Emissionen\*

= Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen je m<sup>2</sup> / Jahr ,  kg

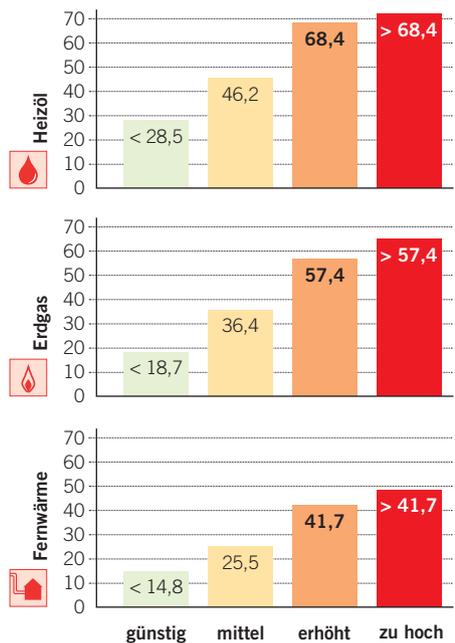
#### \* CO<sub>2</sub>-Emissionswerte je kWh

Heizöl: 302 g, Erdgas: 244 g, Fernwärme: 219 g

**Erdgas und Heizöl** sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen als Heizöl.

**Fernwärme** wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet. Bei gekoppelter Erzeugung von Kraft und Wärme verursacht Fernwärme die geringsten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

#### CO<sub>2</sub>-Emissionen in kg je m<sup>2</sup> / Jahr – Durchschnittswerte



## Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

Unser Tipp!

### 1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Wird die Raumtemperatur in den Wintermonaten nur um 1 °C gesenkt, spart das rund 6 Prozent an Heizenergie.

| Raumtemperaturen    |  |
|---------------------|--|
| Wohnbereich         | 20 – 21 °C (Thermostatventil Stufe 3)        |
| Küche, Schlafzimmer | 17 °C (Thermostatventil Stufe 2)             |
| Nachts              | Überall 16 °C (Thermostatventil Stufe 1 – 2) |
| Abwesenheit am Tag  | Überall 15 °C (Thermostatventil Stufe 1 – 2) |
| Längerer Urlaub     | Heizung aus (Thermostatventil Stufe *)       |

Sie können so bei einer 80-m<sup>2</sup>-Altbauwohnung mit Gasheizung pro Jahr 1.500 kWh und rund 100 Euro einsparen.

### 2. Benutzen Sie elektronische Thermostatventile.

Bei zentral beheizten Häusern können Sie damit Ihre individuellen Heizzeiten bequem programmieren. So können Sie 15 Prozent der Heizenergie sparen.

### 3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, unter dem Fenster angebrachte Heizkörper nicht zu verdecken und damit zu isolieren.

### 4. Lüften Sie richtig.

Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen die Wände aus. Stoßlüften spart dagegen viel Energie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

### 5. Tipp für Hauseigentümer: Warten Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig.

Das sichert die Leistungsfähigkeit der Anlage. Schon eine geringe Ablagerung von Ruß und ein nicht optimal eingestellter Brenner verursachen Mehrkosten von rund 5 Prozent. In einem Einfamilienhaus mit 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche können Sie pro Jahr rund 300 kWh und 60 Euro sparen.

Weitere Empfehlungen finden Sie unter [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de) und in Ihrem kostenlosen Heizgutachten.

## Ihre Ansprechpartner

### Projektbetreuung Heizspiegel Rems-Murr-Kreis

---

#### **co2online gemeinnützige GmbH**

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin  
www.co2online.de · www.heizspiegel.de

info@heizspiegel.de

Tel. 0900 1 12 23 39\*

Mo.–Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr

(\* 1 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet. Für Anrufe aus Mobilfunknetzen gelten abweichende Tarife.)

### Projektpartner Heizspiegel Rems-Murr-Kreis

#### Energieberatung

---

#### **Energieagentur Rems-Murr gGmbH**

Gewerbestraße 11 · 71332 Waiblingen

www.energieagentur-remsmurr.de

info@ea-rm.de

Tel. (0 71 51) 97 51 73-0

Fax (0 71 51) 97 51 73-19

### Beratung für Eigentümer

---

#### **Haus & Grund Backnang e. V.**

Marktstraße 36 · 71522 Backnang

www.hausundgrund-backnang.de

hausundgrund-backnang@vr-web.de

Tel. (0 71 91) 626 64

Fax (0 71 91) 34 03 55

#### **Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen und Umgebung e. V.**

Postanschrift: Schönbühlstraße 11 · 71384 Weinstadt

Beratungsstelle: Fronackerstraße 22 · 71332 Waiblingen

www.hausundgrundwaiblingen.de

info@hausundgrundwaiblingen.de

Tel. (0 71 51) 90 57 31

Fax (0 71 51) 99 01 99

#### **Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet Fellbach und Umgebung e. V.**

Blumenstraße 20 · 70736 Fellbach

www.hausundgrundfellbach.de

kontakt@hausundgrundfellbach.de

Tel. (07 11) 51 20 80

Fax (07 11) 51 20 80

### Beratung für Mieter

---

#### **DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung e. V.**

Fronackerstraße 12 · 71332 Waiblingen

www.dmb-mieterverein-waiblingen.de

info@dmb-mieterverein-waiblingen.de

Tel. (0 71 51) 157 58

Fax (0 71 51) 90 54 44

#### **Deutscher Mieterbund Backnang und Umgebung e. V.**

Am Schillerplatz 3 · 71522 Backnang

www.mieterbund-backnang.de

mieterbund.backnang@t-online.de

Tel. (0 71 91) 848 60

Fax (0 71 91) 95 04 52

### Energiespar-Ratgeber

---

www.energieagentur-remsmurr.de

www.heizspiegel.de

www.co2online.de

### **Tipp! Energiesparkonto von co2online**

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Rechnungen für Strom, Wasser und Heizenergie angemessen? Das Energiesparkonto zieht kontinuierlich Bilanz: Es bewertet Ihren Verbrauch und zeigt, wo es sich für Sie rechnet, in Sachen Klimaschutz zu investieren.

**Gehen Sie auf [www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de) und eröffnen Sie in wenigen Schritten Ihr kostenloses Energiesparkonto.**

**Kostenloser Zugangscode des Heizspiegels  
Rems-Murr-Kreis für Ihr persönliches Energiesparkonto**

**Y Z M 9 - Z 7 C G**



## Impressum

### Herausgeber:

co2online gemeinnützige GmbH  
in Zusammenarbeit mit der  
Energieagentur Rems-Murr gGmbH  
© 2010

### Redaktion:

co2online gGmbH  
index Agentur GmbH, Berlin

### Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

### Textsatz:

Mia Sedding, Berlin

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen  
„Blauer Engel“.

Die Heizspiegelkampagne wird vom Bundesumweltministerium  
im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

